

Ressort: Politik

Ukraines Ministerpräsident wirft Russland Bruch des Völkerrechts vor

Kiew, 03.03.2014, 20:21 Uhr

GDN - Die Ukraine fürchtet angesichts der Besetzung der Halbinsel Krim durch russische Truppen einen Krieg mit Russland: In einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Dienstagsausgabe) warf der ukrainische Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk Russlands Präsident Wladimir Putin einen schweren Bruch des Völkerrechts vor. "Unsere russischen Nachbarn haben ohne Grund einen Akt der Aggression auf unserem Staatsgebiet begangen. Die autonome Republik Krim war, ist und bleibt auch ukrainisches Territorium. Es gibt viele Erklärungen, warum Russland das getan hat", so Jazenjuk.

"Klar ist aber: Sie verletzen eine Reihe bi- und multilateraler Abkommen mit der Ukraine sowie die Grundprinzipien der Vereinten Nationen." Die Ukraine habe eine friedliche Lösung angestrebt und um Hilfe von den Vereinten Nationen sowie der OSZE gebeten, erklärte der Ministerpräsident. "Wir haben multilaterale Gespräche eingesetzt, weil Russland die bilateralen abgelehnt hat. Wir werden alle internationalen Rechtsmechanismen verwenden, um dieses Problem zu lösen. Ich will nicht, dass die Krim zum nächsten Abchasien wird."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31002/ukraines-ministerpraesident-wirft-russland-bruch-des-voelkerrechts-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619